



Wieder mit von der Partie: Mitglieder der Gruppe „Costumi“ in üppig dekorierten Kostümen – nicht nur als Fotomotiv sympathisch. FOTOS: NW

Abschluss im „Klanggarten“

Gütersloher Sommer endet am kommenden Sonntag mit Fest im Botanischen Garten

■ Gütersloh (NW/gpr). Zum Abschluss des Gütersloher Sommers wird der Botanische Garten am kommenden Sonntag (11. September) traditionsgemäß wieder zum „Klanggarten“. Von 12 bis 18 Uhr bespielen ihn Gruppen und Solisten der Musikschule des Kreises Gütersloh.

Zarte Harfenklänge wechseln mit temporeicher Blasmusik, Querflöten brillieren, während große und kleine Maltalente unter Anleitung der Künstlerinnen Karin Puce und Adelheid Eimer wieder Gelegenheit haben, die Klänge in Farbe umzusetzen.

Sehen, hören, staunen – der Botanische ist der Ort für besondere Momente an diesem Tag. Auch Mitglieder der Gruppe „Costumi“, die mit ihren außergewöhnlich reich dekorierten Kostümen bereits im vergangenen Jahr für Aufmerksamkeit sorgten, werden sich – mit neuen Kreationen, die von historischer Porzellanmalerei inspiriert sind – unter die Besucher der Parks mischen.

Zu den Mitwirkenden gehört eine Mitteilung der Stadt zu-

folge aber auch wieder der Imkerverein Gütersloh. Am Lehrbienenstand hinter dem Palmenhauscafé, das ebenfalls geöffnet ist, geben Mitglieder einen informativen Einblick in die Kunst der Bienenzucht. Barbara Weidler, sonst als sachkundige Führerin durch den Botanischen bekannt, gibt diesmal mit einer „Riechschule“ Gelegenheit, die Düfte des Gartens näher kennen-

zulernen. Für erfolgreiche „Schüler“ stehen kleine duftende Gewinne bereit.

Während bis etwa 16.45 Uhr verschiedene Ecken im Park wie der Hecken- oder der Sonnen-garten zur Bühne für Klassik und moderne Musik werden, konzentriert sich das Programm anschließend im Bereich der großen Wiese auf den feinen Klang von Gitarren. „Trio al Forno“ –

dabei handelt es sich um drei ausgebildete Gitarristen und Gitarrenlehrer, deren Programm sowohl Originalwerke als auch Bearbeitungen italienischer und spanischer Literatur umfasst – genau passend also zur erhofften Spätsommer-Stimmung im Botanischen Garten.

◆ Der Eintritt ist wie bei allen Veranstaltungen des Gütersloher Sommers frei.



Sehen, hören, entspannen: Mitwirkende der Kreismusikschule „bespielen“ wieder den Botanischen Garten inmitten einer grandiosen spätsommerlichen Blumenkulisse.

INFO

Lavendelgarten

◆ Der Fachbereich Grünflächen informiert zum Abschluss des Gütersloher Sommers über sein neuestes Projekt zum 100. Geburtstag des Botanischen Gartens im kommenden Jahr – den „Lavendelgarten“, ein Geschenk der Bertelsmann-Stiftung an ihre Chefin Liz Mohn.

◆ Eine Fotoausstellung im Gewächshaus wirft in ungewöhnlicher Präsentation einen Blick auf die Gütersloher Wasserader, die Dalke. (gpr)